

Ausschreibung für die Endrunde der Mannschaftsmeisterschaften 2021 des Golfverbandes Nordrhein-Westfalen e.V. für die Altersklassen AK 30 und AK 50 Damen/Herren

AK 30 am 28./29.08.2021 im GC Elfrather Mühle e.V.

AK 50 am 21./22.08.2021 im G&LC Schmitzhof e.V.

Ausschreibungsrahmen

Es gelten dieselben Ausschreibungsinhalte wie in der Vorrunde, sofern im Folgenden nicht abweichende Regelungen getroffen sind.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind die drei nach der Vorrunde erstplatzierten Mannschaften der beiden Gruppen der 1. Liga.

In Bezug auf die Spielberechtigung der Spielerinnen und Spieler gelten die Ausschreibungsregelungen der Vorrunde, wobei die Teilnahme an der Endrunde an sich als Teilnahme an einem Spieltag (dem 5. Spieltag) definiert wird.

Austragung

Die Meisterschaft wird als Mannschafts-Lochspiel ausgetragen. Gespielt werden, verteilt auf 2 Spieltage, je Paarung 6 Einzel, 2 Vierer und 1 Vierball. Die einzelnen Lochspiele gehen über bis zu 18 Löcher. Bei Gleichstand eines Lochspiels nach 18 Löchern wird das Spiel fortgesetzt, bis ein(e) Spieler(in) ein Loch gewonnen hat.

Paarungen

1. Spieltag:

Spiel um die NRW-Meisterschaft
Platz 1 Gruppe A - Platz 1 Gruppe B
Spiele um Platz 3
Platz 2 Gruppe A – Platz 3 Gruppe B
Platz 2 Gruppe B – Platz 3 Gruppe A

Gespielt werden je Paarung in dieser Reihenfolge: 2 Einzel, 1 Vierer und 1 Vierball

2. Spieltag:

Spiel um die NRW-Meisterschaft
Platz 1 Gruppe A – Platz 1 Gruppe B
Spiele um Platz 3:
Platz 2 Gruppe A – Platz 3 Gruppe B
Platz 2 Gruppe B – Platz 3 Gruppe A

Gespielt werden je Paarung in dieser Reihenfolge: 1 Vierer und 4 Einzel

Mannschaftsmeldung

Die namentliche Mannschaftsmeldung muss

- für die AK50 bis zum 18.08.2021, bzw.
 - für die AK30 bis zum 25.08.2021
- um 12:00 Uhr (Meldeschluss) der Geschäftsstelle des GV NRW e.V. über die Software CLUB IN ONE gemeldet sein. Es können bis zu 8 Spieler/innen gemeldet werden.

Bei der Meldung sollte aus organisatorischen Gründen die beabsichtigte Startfolge der voraussichtlich für die Matches des 1. Spieltages vorgesehenen 6 Spieler/innen eingehalten werden.

Die Meldepositionen 1+2 spielen in dieser Reihenfolge die beiden Einzel, die Meldepositionen 3+4 den Vierer, die Meldeposi-

tionen 5+6 den Vierball. Die Meldepositionen 7+8 gelten als Ersatzspieler.

Strafe für Verstoß gegen fristgerechte Mannschaftsmeldung:

Das erste Lochspiel am 1. Spieltag wird für die betroffene Mannschaft als verloren gewertet.

Aufstellung

Die endgültige Aufstellung und Reihenfolge der Spieler/innen muss der Spielleitung bis zum Beginn der Kapitänsbesprechung am Vortag des Wettspiels gemeldet sein. Wird keine neue Meldung abgegeben, gilt die Ursprungsmeldung.

Für den 2. Spieltag der Endrunde gilt abweichend als späteste Meldefrist: 30 Minuten nach Beendigung des Spiels der letzten Spielergruppe aller Mannschaften der eigenen Wertungsklasse des 1. Spieletages. Wird keine neue Meldung abgegeben, gilt die Aufstellung für die 1. Runde.

Strafe bei Verstoß:

Verlust des Lochspiels für den / die unerlaubt eingesetzte(n) Spieler(in) bzw. in unerlaubter Reihenfolge gestarteten Spielers (in).

Kapitänsbesprechung

Eine Kapitänsbesprechung findet am Vortag des Wettspiels statt. Ort und Zeit (frühestens 17 Uhr) werden von der Spielleitung durch Aushang bekannt gegeben.

Ersatzspieler/innen

Nach Meldung der endgültigen Aufstellung ist ein Ersatz gemeldeter Spieler/innen oder die Ergänzung einer Mannschaft nicht erlaubt. Einwechselungen der Ersatzspieler/innen können bis unmittelbar vor der jeweiligen Startzeit der betreffenden Spielergruppe erfolgen. Bei Zeitverzögerungen gegenüber der veröffentlichten Startliste gilt als Startzeit der Aufruf der Spielergruppe durch den Starter. Ein/e Ersatzspieler/in spielt stets an der Stelle des/der herausgenommenen Spielers/in. Ein/e ausgewechselter/e Spieler/in darf an

dem jeweiligen Spieltag nicht wieder eingewechselt werden.

Strafe für Verstoß: Disqualifikation des/der Ersatzspielers/in.

Wertung

Die Mannschaften erzielen je gewonnenem Lochspiel (6 Einzel, 2 Vierer und 1 Vierball) einen Punkt. Sieger ist die Mannschaft mit der Mehrzahl der erzielten Punkte.

Treten Spieler/innen zu ihrem Lochspiel nicht an, wird das Lochspiel für den/die Gegner(in) als gewonnen gewertet.

Tritt eine gesamte Mannschaft zur Endrunde nicht an, kann das Nichtantreten als unsportliches Verhalten im Sinne von Punkt B1 der Wettspielbedingungen des GV NRW e.V. behandelt werden. In diesem Fall behält sich der GV NRW e.V. das Recht vor, den Spielplan für die verbliebenen Mannschaften kurzfristig anzupassen.

Teilnahme an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft

Für die DMM können sich nur Mannschaften qualifizieren, die an der Endrunde teilgenommen haben. Qualifiziert sind demnach der NRW-Meister, der NRW-Vizemeister und die beiden drittplatzierten Mannschaften.

Bei Nichtantreten einzelner Mannschaften obliegt es dem GV NRW e.V. ggf. Mannschaften nach Ihrem sportlichen Ergebnis der Vorrunde als Nachrücker zu benennen.

Abbruch bzw. Ausfall der Endrunde

Kann die Endrunde witterungsbedingt nicht ausgetragen werden, qualifizieren sich die beiden Erstplatzierten Mannschaften der Gruppen 1.A und 1.B für die DMM. Der nach durchschnittlichen Schlägen über CR bessere Gruppenerste ist NRW-Meister.

Kann der 1. oder 2. Spieltag der Endrunde vollständig zu Ende gespielt werden bzw. steht zum Abbruchzeitpunkt der Gesamt-

sieger einer Paarung bereits fest, behalten die erzielten Ergebnisse ihre Gültigkeit.

Steht es bei einer Paarung nach dem 1. Spieltag unentschieden und der 2. Spieltag kann nicht gespielt werden, wird nach Möglichkeit am 2. Spieltag ein Stechen gemäß der Vorrundenausschreibung gespielt. Ist das nicht möglich, gilt der Club mit der niedrigeren durchschnittlichen Schlagzahl über CR aus der Vorrunde als Sieger der Paarung.

Sonstiges

1. Die Spielleitung obliegt dem GV NRW e.V.

2. Abschlüsse

Die Bekanntgabe der für das Wettspiel gültigen Abschlüsse erfolgt seitens der Spielleitung durch Aushang am Austragungsort. Es sind diejenigen Abschlüsse zu wählen, die für Damen und Herren dem Par-Wert des Platzes am nächsten kommen.

3. Übungsrunde

Den Mannschaften wird am Vortag des Wettspiels eine gebührenfreie Übungs-

runde ermöglicht. Dafür ist eine rechtzeitige telefonische Anmeldung der Mannschaften im ausrichtenden Club erwünscht.

Gruppeneinteilung Folgejahr

Gesetzt werden für das Folgejahr in die Gruppen A und B

1. Nach den Ergebnissen der Endrunde der Gewinner des Endspiels und der nach der Vorrunde nach durchschnittlichen Schlägen über CR schlechtere Dritte in die Gruppe A, der Verlierer des Endspiels und der nach der Vorrunde nach durchschnittlichen Schlägen über CR bessere Dritte in die Gruppe B

2. Nach den Ergebnissen der Endrunde, der nach der Vorrunde nach durchschnittlichen Schlägen über CR bessere Fünfte in die Gruppe A und der schlechtere Fünfte in die Gruppe B.

3. Von den Aufsteigern aus der 2. Liga nach durchschnittlichen Schlägen über CR der bessere Aufsteiger in Gruppe B und der schlechtere Aufsteiger in Gruppe A.